



Auszug aus
der Konzeption

Auf einen Blick

Art der

Einrichtung: Kindertagesstätte

Kontakt:

Evangelischer Kindergarten
Alte Bahnhofstr. 2, 64380 Roßdorf
Telefon: 0 61 54 / 93 05, Email: ev.kiga@freenet.de



Ansprechpartner: Frau Monika Grothe

Träger:

Ev. Kirchengemeinde, Kirchgasse 1, 64380 Roßdorf

Anzahl der Kinder

und Struktur: Wir betreuen 50 Kinder in zwei altersgemischten Gruppen und 20 Kinder in einer altersgemischten Waldgruppe.

Mitarbeiter:

9 Erzieherinnen, 1 Hauswirtschaftskraft, 2 Reinigungskräfte, Praktikanten

Wir bieten vier verschiedene Öffnungszeiten an:

Regelkindergarten:	7:45 Uhr - 12:15 Uhr und 14:00 Uhr - 16:30 Uhr	(97 €)
Flexible Zeit:	7:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:30 Uhr	(97 € + 14 €)
Kurze Tagesstätte:	7:00 Uhr - 14:00 Uhr (mit Mittagessen)	(97 € + 24 €)
Volle Tagesstätte:	7:00 Uhr - 16:30 Uhr (mit Mittagessen)	(97 € + 48 €)
Mittagessen pro Mahlzeit:	3,50 Euro	

Schließzeiten:

- 3 Wochen im Sommer in den hessischen Schulferien
- die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr
- 2 pädagogische Tage
- Brückentage

Unser Bild vom Kind

Unser Bild vom Menschen bzw. Kind ist christlich geprägt.

Das heißt, dass wir jeden Einzelnen als Geschöpf Gottes ansehen mit seinen individuellen Begabungen und persönlichen Interessen.

Einzigartigkeit, Freiheit in seinen Entscheidungen und die Einheit von Körper, Seele und Geist zeichnen den Menschen aus.

Als Teil von Gottes ganzer Schöpfung trägt der Mensch darüber hinaus Verantwortung für andere und seine Umwelt.



neugierig eigenständig zornig liebevoll zurückhaltend traurig phantasiereich ehrlich unvoreingenommen aggressiv spontan

Das Kind im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit



- Bei uns haben die Kinder ein Recht auf Respekt, Achtung und ihre eigene Lebendigkeit.
- Unsere Kinder haben ein Recht auf Verständnis und Verlässlichkeit.
- Wir lachen und weinen mit den Kindern, schimpfen, ärgern und vertragen uns.
- Wir begleiten die Kinder in ihren Ängsten und möchten sie in ihrer ganzen Emotionalität verstehen und ernst nehmen.
- Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit im Kindergartenalltag mitzubestimmen.
- Wir gestehen den Kindern ein Recht auf Kranksein zu.
- Wir unterstützen die Kinder im respektvollen und sorgsamem Umgang mit der Natur, denn nichts in der Natur ist ohne Bedeutung.

Die nachfolgenden Thesen haben wir zum Ansatz unserer pädagogischen Arbeit gemacht. Sie sind der rote Faden, der sich durch unseren Kindergartenalltag zieht und zugleich Ausgangspunkt aller Entscheidungen, die getroffen werden.

- **Du bist mir wichtig**
- **Ich habe Interesse**
- **Ich begreife**
- **Ich kann etwas**
- **Das will ich wissen**
- **Ich traue mich**
- **Ich habe eine Idee**
- **Ich gehöre dazu**
- **Ich habe was zu sagen**
- **Ich habe eine Aufgabe**
- **Du wirst mir vertraut**



Die Ziele unserer pädagogischen Arbeit

- **Ich - Kompetenz**
- **Sozialkompetenz**
- **Sachkompetenz**
- **Lernmethodische Kompetenz**

Als Basiskompetenzen werden grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Persönlichkeitscharakteristika bezeichnet.

Diese Basiskompetenzen bilden die Grundlage für körperliche und seelische Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität des Kindes und erleichtern das Zusammenleben in Gruppen.

Sie sind Vorbedingungen für den Erfolg und die Zufriedenheit in Familie, Kindergarten, Schule sowie im späteren Beruf.

Die Basiskompetenzen sind Eigenschaften, die zur Lebensbewältigung des Kindes und zu einem lebenslangen Lernen befähigen.



Religionspädagogik

Die Beschäftigung mit religiösen Themen ist wichtig für die Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit.

Dazu gehören die Frage nach dem Grund und Ziel des Lebens, nach dem Verstehen von Welt, nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Daseins und nach der Verantwortung für das eigene Handeln.

Leben und Glaube gehören eng zusammen.
Dabei geht der christliche Glaube von der Ganzheitlichkeit des Lebens aus und will diese Ganzheitlichkeit zugleich entfalten und fördern.

In unserem Kindergartenalltag wird der christliche Glaube gelebt.
Unsere Grundhaltung gegenüber Kindern und Eltern ist wertschätzend und annehmend.

Die Kinder erleben im Tagesablauf christliche Werte:

- füreinander da sein
- helfen, teilen,
- annehmen anderer Menschen,
- respektieren der Individualität
des einzelnen Menschen.

Wir geben den Kindern einen Orientierungsrahmen
und begleiten sie auf ihrem Weg.

Unser Tagesablauf im Kindergarten

- **Freispiel**
- **Gleitendes Frühstück**
- **Gezielte Angebote**
- **Sitzkreis** (ca. ab 10:30 Uhr - 11 Uhr)
- **Spielen im Hof**
- **Gemeinsamer Abschlusskreis**
- **Mittagessen** (12:15 Uhr - 13 Uhr)
- **Mittagsruhe** (13 Uhr - 14 Uhr)
- **Nachmittagsgruppe** (14 Uhr - 16:30 Uhr)
- **Der Kindergarten schließt um 16:30 Uhr.**



Unsere Waldgruppe

- **Naturerlebnis und Umweltschutz**
- **Förderung der Psychomotorik**
- **Schulung aller Sinne**
- **Bewegung an der frischen Luft**
- **Förderung der Phantasie und Kreativität**



Unser Tagesablauf im Wald

- **Bringzeit**
- **Morgenkreis**
- **Wir starten in den Wald**
- **Gemeinsames Frühstück**
- **Gezielte Angebote, Spiel & Spaß im Wald**
- **Mittagessen (12:30 Uhr – 13:15 Uhr)**
- **Abholzeit (13:15 Uhr - 14 Uhr)**
- **Der Kindergarten schließt um 14 Uhr.**



Unsere Aktivitäten im Jahreslauf

Die christlichen Werte leben wir mit den Kindern gemeinsam im Kindergartenalltag und freuen uns christliche Feste im Jahreskreis zu gestalten.



Die Elternzusammenarbeit

Unser Kindergarten ist eine familienergänzende Einrichtung.
Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zum Wohle des Kindes.

Eltern sind bei uns willkommen.

Um erfolgreich arbeiten zu können, suchen wir den engen Kontakt zu den Eltern, damit wir mehr von dem einzelnen Kind erfahren und so besser auf das Kind eingehen können. Ein positives Verhältnis zwischen allen Beteiligten ist eine Voraussetzung, damit sich das Kind bei uns wohlfühlt und gerne bei uns ist..

Folgende Formen der Zusammenarbeit bieten wir an, z. B.:

Elterngespräche, Hospitationen, Elternabende zu bestimmten Themen, Bastelabende, Vorbereitung der Feste, Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten, Einbringen von eigenen Talenten und Kompetenzen, Hausbesuche.

Wir sind jederzeit ansprechbar und vereinbaren auch gerne Gesprächstermine, um über die Entwicklung, pädagogische Möglichkeiten und Fragen, die Eltern bewegen reden zu können.

Wir bieten mindestens einmal jährlich Elternsprechtage an, um unsere Beobachtungen austauschen zu können.

Auf die praktische Hilfe der Eltern sind wir immer angewiesen, vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen und Feiern. Gerade das gemeinsame Tun ermöglicht viele Kontakte der Eltern untereinander, aber auch zu uns und zu den Kindern im Kindergarten.

**DAS
BESONDERE
UNSERER
EINRICHTUNG**

**Kontakt zur Kirche wird gepflegt
Manch Gottesdienst mit angelegt**

**In Roberts alter Bahnhofsraum
da wirken wir mit sehr viel Spaß**

**Auch im Wald sind wir zuhause
und selten geht die Luft uns aus**

**Die Atmosphäre ist familiär
Sich wohl zu fühlen fällt nicht schwer**

**Als Team verfolgen wir ein Ziel
Verlässlichkeit ist unser Stil**

**Die Eltern sind bei uns willkommen
Ihr Rat wird immer ernst genommen**

**Das Haus ist schön, hat Tradition
Der Kinder Wohl ist Intention**

**Verhalten werden diskutiert
Ideen werden ausprobiert**

**Die Räume laden Kinder ein
Die Gruppen bleiben bei uns klein**

**Der Pfarrer kommt oft zu Besuch
liest den Kindern aus 'dem Buch**